



3/2-Wegeventil, vorgesteuert, in Ruhestellung Anschluss 1 geschlossen und Anschluss 2 mit 3 verbunden, für Schaltkreise mit kleinen Volumenströmen. Das Ventil kann den Ölstrom direkt steuern oder als Vorsteuerventil eine Hauptstufe betätigen. Es schaltet, sobald die Druckdifferenz zwischen Anschluss 1 und 4 größer ist als der Einstellwert.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-22A
Serie	2
Durchfluss	60 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	15 cc/min.@70 bar
Steuerölstrom	0,16 - 0,25 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	15 L/min.
Einstellbereich: Anzahl Umdrehungen im Uhrzeigersinn vom Min. bis Max. des Einstellbereichs	5
Schlüsselweite des Ventilsechskants	28,6 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	61 - 68 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0,30 kg
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-022-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-022-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-022-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: DPCOLANV

VERSTELLUNG	(L)	EINSTELLBEREICH	(A)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
L Standard Spindelverstellung		A 100 - 3000 psi (7 - 210 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung		N Buna-N		Standard Material/Coating
C Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung		B 50 - 1500 psi (3,5 - 105 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung		V Viton		/AP Rostfreier Stahl, passiviert
		D 25 - 800 psi (1,7 - 55 bar), 400 psi (28 bar) Standardeinstellung				
		E 25 - 400 psi (1,7 - 28 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung				
		W 150 - 4500 psi (10,5 - 315 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung				

TECHNICAL FEATURES

- Anschluss 4 kann gesperrt werden, damit das Ventil bei Steuerdruck nicht schaltet.
- Anschluss 3 kann als Arbeitsanschluss verwendet werden.
- Direkt gesteuerte und vorgesteuerte Versionen dieser Ventiltypen sind austauschbar. Sie passen in die gleiche Einschraubbohrung und werden identisch durchströmt.
- Druck an Anschluss 4 addiert sich auf den Ventileinstellwert.
- Das Ventil ist nicht bistabil, es kann zwischen den beiden gezeigten Endstellungen regeln.
- Der maximale Druck an Anschluss 3 sollte 210 bar nicht überschreiten.
- Bei Überschreiten des Einstellwert des Ventils fließt ein Steuerölstrom, der problematisch sein könnte. Siehe Leistungskurven: Anstieg des Steuerölstroms nach Öffnen des Ventils. In diesem Fall könnte die direkt gesteuerte Ventilversion die Lösung sein.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert teilweise Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrung und verhindert das Verkleben interner Teile aufgrund überhöhter Anzugsmomente.

PERFORMANCE CURVES

